

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 18 (2011)  
**Heft:** 201

**Rubrik:** Mehrfach belichtet

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



#### **MEHRFACH BELICHTET**

*mit Daniel Ammann (Bild)  
und Ursula Badrutt (Text)*

Merkst sie denn nichts? Die Hände in die Hüfte gestemmt, den Blick gesenkt, geniesst sie die bewundernde Aufmerksamkeit, den Applaus für Schönheit und Erfolg, den Triumph der Stoffe. Selbstgefällig und ein wenig scheu vielleicht – oder ist es prätentiöse Zierde? – bewegt sich die Frau durch die Monokultur der Textilerei. Seidenglänzende Pracht umgibt sie, kleidet sie, schirmt sie schillernd ab von der Außenwelt, dem Staub des Alltags. Lieblich phantastische Blumenranken und Laubwerk in der Art von Groteskenmalereien geben die Motive. Nur: Der kostbare Schleier lässt zwar Blicke, aber keine Frische durch. Die Situation ist beklemmend und bizarr. Bald schon geht die Luft aus. Reichtum ist eine Falle, genauso wie der ihr zu Füßen liegende ökonomische Optimierungswahn. Der Rheintaler Sticker weiß es und hält sich der Euphorie des rundum verkündigten und gefeierten Aufschwungs fern. Die schönen Stoffe blenden. Bald schon wird die Frau den Sauerstoffmangel bemerken, sie wird den Blick heben und in die Welt hinaus schauen. Wahrscheinlich wird es zu spät sein.

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild ohne Hintergrund- und Inhaltsangaben. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.